

Der neue Reichstag

Das amtliche Ergebnis der letzten Reichstagswahl.

Table with 2 columns: Party Name and Seats. Includes SPD, KPD, Zentrum, DDP, etc.

Es sind insamt alle 584 Abgeordnete gemäß, nach den bisherigen Ergebnissen einer mehr, der nach der endgültigen Berechnung dem Zentrum zugute kam.

Weitere Ergebnisse der Reichstagswahl.

Aus zahlreichen Orten, in denen die Stimmzettel ausgeteilt wurden, liegen erst jetzt weitere Ergebnisse vor, die einen ungefähren Überblick über den Gesamtverlauf der Wahlen ermöglichen.

Entscheidung in Danzig

Danzig, 21. Nov. Nach dem Scheitern der polnisch-danziger Verhandlungen sind die Verhandlungen über die Wiederherstellung der Reichsverwaltung in Danzig...

Die Niederlage der Franzosen im Saargebiet.

Die am vorletzigen Sonntag im Saargebiet durchgeführten Gemeindevoten und Wahlergebnisse sind in ihrem Ergebnis aus dem Besonderen, weil sie einen Ausblick darauf gestatten, wie die für den Januar 1935 im Saargebiet durchgeführten Wahlen...

Leipziger Theater in der ersten Novemberhälfte

Das Neue Theater lief die Reihe seiner Neu-Einführungen der Wagnerischen Werke fort und ließ dem plangenden Aufsatz der „Waisening“ nach...

Das Alte Theater brachte Anfang des Monats

„Margarete“ von Ulrich Weisbacher und Franz Gumboldt, eine neue Komödie, die die Autoren in die Zeit unserer am stärksten empfundenen, aber auch recht unheimlichen und gefährlichen Epoche...

Der Korridor im Westen

Die ganze rechte Rheinfront ist im Westen der französischen und der holländischen Grenze ist das was immer wieder ins Gedächtnis zurückgerufen werden, in einer Breite von 60 Kilometer...

Die ganze rechte Rheinfront ist im Westen der französischen und der holländischen Grenze ist das was immer wieder ins Gedächtnis zurückgerufen werden, in einer Breite von 60 Kilometer...

Nach Lage in Verfallenes dem Deutschen Reich nicht nur die Angehörigen nehmen, sondern auch die Verteilungsmöglichkeiten beschränken lassen.

Die ganze rechte Rheinfront ist im Westen der französischen und der holländischen Grenze ist das was immer wieder ins Gedächtnis zurückgerufen werden, in einer Breite von 60 Kilometer...

Frankreich in Waffen.

Frankreich in Waffen. In der letzten Zeit wiederholt öffentlich erklärt hat, die gesamte Grenzgarantie gegen die französischen Rassen- und Rassenpolitik gegen jeden Angriff zu gewährleisten...

Bedienen Sie sich

Bedienen Sie sich. In der Aufgabe von Anzeigen für alle Zeitungen, Sonder-Abteilung für Anzeigen-Vermittlung, Sie sparen dadurch viel Zeit und Geld...

Raffeler Rathaus best. Von kommunalistischer Demokratie.

Raffeler Rathaus best. Von kommunalistischer Demokratie. Raffel, 21. Nov. Am Samstag, gegen Mittag, haben mehrere bündert Kommunisten mit Frauen...

Kommunistische Unruhen in Köln.

Kommunistische Unruhen in Köln. Köln, 21. Nov. Nach dem Einsetzen der Dunkelheit wurden in Köln kommunistische Demonstrationen...

Amerikas neues Parlament

Amerikas neues Parlament. Gett hat sich für die endgültige Mandatserteilung beauftragt, die sich für diese Säuler des amerikanischen Parlaments aus dem Wahlen vom 8. November ergibt...

Wegen Erteilung deutscher Religionsunterschieds verbannt.

Wegen Erteilung deutscher Religionsunterschieds verbannt. Rom, 20. Nov. Auf Befehl des Vatikanischen Kulturbundes in der Orts-Saintant, an der deutschen Grenze bei Schwind, Johann Scheber...

In Kürze

In Kürze. Einführung der Schlafsteuer in Braunschweig. Die Einhebung der neuen Schlafsteuer in Braunschweig...

Gegen die neue Preußenordnung.

Gegen die neue Preußenordnung. Braun wird am Donnerstag im Preussischen Landtag...

Die Aufgabe von Anzeigen für alle Zeitungen.

Die Aufgabe von Anzeigen für alle Zeitungen. In der Aufgabe von Anzeigen für alle Zeitungen, Sonder-Abteilung für Anzeigen-Vermittlung...

Der Nobelpreisträger für Chemie

Der Nobelpreisträger für Chemie. Der Nobelpreis für Chemie 1932 wurde dem Chemiker Richard Willstätter...

Die Aufgabe von Anzeigen für alle Zeitungen.

Die Aufgabe von Anzeigen für alle Zeitungen. In der Aufgabe von Anzeigen für alle Zeitungen, Sonder-Abteilung für Anzeigen-Vermittlung...

Die Aufgabe von Anzeigen für alle Zeitungen.

Die Aufgabe von Anzeigen für alle Zeitungen. In der Aufgabe von Anzeigen für alle Zeitungen, Sonder-Abteilung für Anzeigen-Vermittlung...

Die Aufgabe von Anzeigen für alle Zeitungen.

Die Aufgabe von Anzeigen für alle Zeitungen. In der Aufgabe von Anzeigen für alle Zeitungen, Sonder-Abteilung für Anzeigen-Vermittlung...

Die Aufgabe von Anzeigen für alle Zeitungen.

Die Aufgabe von Anzeigen für alle Zeitungen. In der Aufgabe von Anzeigen für alle Zeitungen, Sonder-Abteilung für Anzeigen-Vermittlung...

Die Aufgabe von Anzeigen für alle Zeitungen.

Die Aufgabe von Anzeigen für alle Zeitungen. In der Aufgabe von Anzeigen für alle Zeitungen, Sonder-Abteilung für Anzeigen-Vermittlung...

Die Aufgabe von Anzeigen für alle Zeitungen.

Die Aufgabe von Anzeigen für alle Zeitungen. In der Aufgabe von Anzeigen für alle Zeitungen, Sonder-Abteilung für Anzeigen-Vermittlung...



Aus Mitteldeutschland

Drimal Feuer.

Verhaftung unter dem Verdacht der Brandstiftung. 24jährig, Maxime von ...

Ein Bürgermeister unterläßt 10000 Mark

Bernburg. Auf dem Landratsamt Bernburg ...

Schweres Verkehrsglück.

Geroda. Am Abend, gegen 19.30 Uhr, ereignete sich auf der ...

Deffaus Stadtvorordnete bekommen keine Lagebericht

Deffau. Nachdem der von der Deffauer Stadtvorverwaltung aufgestellte Haushalt für das 1932/33 ...

Wohnhaus eingestürzt.

Geroda. Am 19. November, gegen 19.30 Uhr, ereignete sich auf der ...

Dolle. Ein tragisches Verbrechen.

Dolle. Ein tragisches Verbrechen. Ein ...

Verrat an Woltmann

1932. G. Hoffmann. Copyright 1932, by Dr. O. Paasik ...

interessante Betätigung gemacht. Dem Bankier Wernoff, den ihr zu Hause manchem ...

Syphusidemie in Rania. Rania. Hier ist Syphus ausgebrochen. Bisher wurden 12 Erkrankten festgestellt.

Radio-Gesellschaft

- 6.15 Uhr: Funkglocken. 8.15-8.45 Uhr: Frühkonzert. 9.40 Uhr: Weltfunknachrichten. 10.10-10.45 Uhr: Schallplatten. 11.00 Uhr: Weltfunknachrichten. 11.30 Uhr: Schallplattenkonzert. 12.00 Uhr: Aus neuen Operetten. 13.00 Uhr: Nachmittagskonzert. 13.15 Uhr: Musikmusik (Schallplatten). 14.00-14.15 Uhr: Gramophonkonzert.

- 6.15 Uhr: Funkglocken. 8.15-8.45 Uhr: Frühkonzert. 9.40 Uhr: Weltfunknachrichten. 10.10-10.45 Uhr: Schallplatten. 11.00-11.15 Uhr: Deutscher Semesterradiospiel. 11.30-11.45 Uhr: Besprechung für protestante Bandwirte. 12.00 Uhr: Weltfunknachrichten. 12.15-12.30 Uhr: Schallplatten. 13.00 Uhr: Nachmittagskonzert. 13.15 Uhr: Musikmusik (Schallplatten). 14.00 Uhr: Schallplatten. 15.00 Uhr: Schallplatten. 16.30 Uhr: Weltfunknachrichten. 17.00 Uhr: Schallplatten. 18.00 Uhr: Der Reiz vor dem Mikrophon: Hausmusik. 18.30 Uhr: Die Überwindung der Krise und der Weltanschauung.

Bücherei. Die Bücherei der ...

Verbrechen einer Mutter an ihrem 6jährigen Töchterchen. Eine Mutter wirt ihr Kind vor die Eisenbahn, um 4000 Mk. Lebensversicherung zu erhalten

Ein fürchteres Verbrechen hat in Berlin eine phantastisch anmutende Aufführung gefunden. Die ...

Überfall auf einen Geschäftsbote

Von Autocidern wurde ein frecher Überfall auf einen Geschäftsboten in Hamburg ausgeführt, ...

Ein Börsenmakler unter der Anklage der Heubestiehung

Auf Grund eines seit mehreren Monaten vor der ...

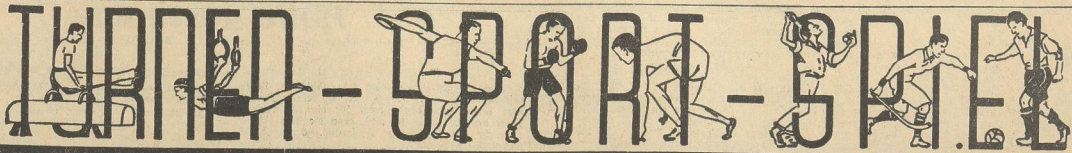
Verurteilung eines Hünberger Rechtsanwalts

Ein Anwalt in Hünberg hatte am Sonntage ...

Es ist genug, das Maufen nicht.

Es ist genug, das Maufen nicht. ...

Wenn lange verheiratet werden. ...



Süd verliert Frontalkampf!

18:6 für den Norden! . . .

Wacker schlägt Preußen und übernimmt die Tabellenführung. — Herbstmeister 99 von Borussia besiegte! — Remis zwischen VfL und Halle 96. — Neumark unterliegt auch gegen Sportfreunde.

Merseburg, 21. November. Die zweite Serie begann für den Süden wenig verheißungsvoll. Die vier Vertreter des Nordens, die untern der Südmannschaften gegenüberstanden, bezeugten das Jed in überlegener Manier mit einem Gesamtergebnis von 18:6. Das ist etwas viel bei Güten und überläßt. Ein Bild auf die Tabelle zeigt, daß der Norden allmählich die Oberhand ge-

Große Überraschungen gab es im Leipziger Fußball. Die Ergebnisse waren: Sportfreunde gegen Spielvereinigung 1:6, Fortuna—VfB. Juventus 0:2, 99 gegen Wacker 1:4, VfB—Eintracht 1:1. Die Tabellenlage ist jetzt so, daß Spielvereinigung Leipzig allein an der Spitze liegt.

Aus Süddeutschland sind folgende unerwartete Ergebnisse zu melden: Germania Nürnberg gegen 1. Nürnberg 1:1, Spielvereinigung Nürnberg—VfB. Nürnberg 1:1, Teutonia München—Bayern München 0:0.

want am Schluß liegen fast dort der Unfertigen. In den oberen Regionen hat sich das Bild ebenfalls zu Gunsten der Hallener verschoben. Wacker hat mit seinem Bombenschlag über Preußen abermals die Führung übernommen, die untern 99 infolge ihrer Niederlage gegen Borussia abtreten mußten.

Das Baumfellers Sieg (8:0) war vielerorts porzellanartig, da er umschließt jene Szenen haben wollte

und Preußen den Wacker-Blick zum ersten Male besuchte, also immerhin im Sinne einer gewissen Besänftigung hand. Vom Sportverein 99 (1:3) aber vor angenommen worden, daß er sich von der endlich erlangten Spitze so bald nicht wieder verdrängen lassen würde. Auch der VfL (3:3) kam nicht zu seinem erhofften Siege, immerhin erlangte sich seine Mannschaft wenigstens einen Punkt. Sehr mißlich fanden die Neumärker (2:6) meg. Sie mußten gefahren von den Sportfreunden eine ziemlich derbe Abfuhr hinnehmen.

Auf einen Blick . . . Die Ergebnisse des gestrigen Sport-Sonntags

Table with 2 columns: Fußball, Wacker Halle—Preußen 6:0 (5:0), Sportfreunde—Neumark 6:2 (3:0), VfL Merseburg—Halle 96 3:3 (1:3), etc.

Die Tabelle der 1a-Klasse. Table with 5 columns: Verein, Spield, Tore, Punkte, etc.

Auf einen Blick . . . Die Ergebnisse des gestrigen Sport-Sonntags

Table with 2 columns: Fußball, Wacker Halle—Preußen 6:0 (5:0), Sportfreunde—Neumark 6:2 (3:0), VfL Merseburg—Halle 96 3:3 (1:3), etc.

einer ausgesprochen guten Gesamtleistung aufwarten, gegen die auch Preußens offie Mannschaft unterlegen wäre. Trotzdem muß gelang werden, daß der hallische Sieg zu hoch ausfällt, mindestens drei Tore waren zu vermeiden. Das Merseburger Team nicht einmal zum Ehrentreffer kam, ist ein Verdienst der hallischen Wackerleute, die einen ganz großen Tag hatte, der Reihe mit neben Mittelfürer Spiel 1:3, der links Auler Lehner, gleich gut im Strömungs- und Aufbaupunkt.

Die Merseburger ließen sich glatt überrennen, in der 1. Minute schon erzielte 2:0 ein wenig verständnis den ersten Treffer, und die von den Hallenern sofort erlangte Torvorherrschaft ließ es möglich werden, daß nach 20 Minuten Preußen bereits mit nicht weniger als 4:0 geschlagen wort. Kein Wunder, daß dies demütigend wirken mußte. In der 30. Minute fiel dann aus einem Ballenball der 5. Treffer, dem nach Seltenemoffel aus einem Einwurf noch einer folgte. Einige Minuten, die zum Schluß aufkamen, mußte der Schiedsrichter 3:1 (3:1) durch Freistöße zu ändern: zwei Preußen, ein Wackeraner waren die „Dix“.

Neumark am Ende angelangt!

Sportfreunde Halle erlangt gegen Neumark einen zehnminütigen zu hohen 6:2 (2:0)-Sieg. Neumark vermochte die Chance, vom Ende wegzufahren, nicht auszunutzen, trotzdem die Gelegenheit gegeben war. Denn so überlegen waren die Leistungen der Hallener nicht, daß man von einem perditoren Siege sprechen kann. Während aber die Hallener sich des Erfolges ihrer Lage bewußt waren und dementsprechend spielten, hatte man dieses Gefühl bei den Neumärkern nicht. Die Hallener waren viel eifriger, ließen jeden Ball nach, auch wenn er ausfallslos abging. Sie erreichten damit bis zur Halbzeit

Neuer Frauen-Weltrekord über 500 Meter Staff.

In Ammerdam gelang es der jungen holländischen Schwimmerin J. Kasten, im Brustschwimmen über 500 Meter in einer Zeit von 8:12 einen neuen Weltrekord aufzustellen. Sie übertraf damit die bisherigen Weltrekorde der Engländerin Hoffmanns, der auf 8:23 stand, damit um über 17 Sekunden.

Zeit einer 2:0-Führung, die ausfallsgleichend war.

Als nach der Spielpause die Hallener ein drittes Tor vorlegten, erzielte die Sache immer noch nicht ganz ausschloß, zumal Gabbert auf 3:1 verfuhrte. Als aber die Sportfreunde kurz hinterdemer 2 weitere Tore schloßen, war überlegen, was die Neumärker nicht mehr zu tun. Denn Neumärkern fehlte gellert der 3:1 aber im richtigen Sinne des Wortes, denn trotz ausgereizter Überrennen Spiel hat man kein langen lange nicht gefahren. Bei den Hallenern waren das Schlußbreit und vor allen Dingen ihr Mittelstürker auf in Fahrt (Gerabe letzterem hat die hallische Mannschaft ihren Sieg in erster Linie zu verdanken. Im übrigen nahm das Spiel einen recht faulen Verlauf, der Neutralre brauchte mittig nicht einzugreifen.

Temperament nicht länger zügelbar konnte und sich zu Ungelegenheiten hinreißen ließ, die zwei weitere Eiferer im Gefolge hatten, von denen Meinde e aber nur noch einen vornehmlich Sieg ausließ. Dopp, der beim Publikum lauten Widerpruch fand, hatte nach der Hälfte von 96 Hoffmann und dem VfL Schmalfeld das Tor geschossen.

Meister Wacker revanchiert sich!

8:0 (5:0) wurden die Merseburger Preußen geschlagen. Mit einer so glatten Niederlage hatte man nicht gerechnet! Der Meister aber in 10:1:2 viele einflussreiche Revanche. Es kam diesen Revanchegefühlen entgegen, daß Preußen für den verletzten Torwart Ralph Glatz einfließen mußte, der seiner Aufgabe ab in der zweiten Halbzeit gerecht wurde. Wackers unbeschränkter Revanchevillen ließ allerdings die hallische Elf mit

Knappe Favoritensiege in der 1b-Klasse. — Aber: Sportbrüder geschlagen!

Mit einem Tor Vorsprung nur kamen Beuna und Kanna zu Punktgewinn. — Unentschieden in Ammerdorf. Müßeln liegt. — In der B-Abteilung Sportbrüder überdogen zum Leuten geschlagen!

Table with 2 columns: Tabelle der 1b-Klasse, Gruppe A, Gruppe B. Table with 5 columns: Verein, Spield, Tore, Punkte, etc.

Die Meinung, daß schon gleich für den ersten Tag der neuen Serie Überraschungen in der 1b-Klasse, trat zwar für die Südgänge A nicht ein, immerhin lassen die Halbzeit- und Endergebnisse erkennen, wie wichtig in den wichtigsten Kämpfen die Favoriten sich immer noch unter großer Unterstützung die Punkte eintrugen. Zur Punktstellung kam es zwischen Meise und Ammerdorf, während Müßeln am hallischen VfL einen glatten Sieg mit heimbrachte. Die nötige Überraschung lieferten in der anderen Gruppe die Sportbrüder, die es fertigbrachten, sich zum Tabellenletzten, Redeburg, ganz glatt schlagen zu lassen.

Knapp mit 2:1 (1:0) bezwang Kanna die Hülsemer, die sich allerdings als tapfere Gegner erwiesen. Dem Spielverlauf nach hätte Kanna allerdings glatter gegen sie ausfallen müssen. Aber die Schlußstellungen der Halbzeit waren recht günstig, was überhaupt recht energiegelos in der Angriffsreihe gefühlt wurde. Aber das sollte mer auch bei Müßeln der Fall. Bei Kanna vermög man Meisenbesitzes Schwung. . . . Singlet möge Nr. 1 und Saxtonia! erzielte den zweiten Treffer, dann kamen die Güfte mit dem fünften Tor des Tages durch Schrägführer des Einflusses zum Ehrentreffer. Bei Müßeln gefiel Mittelstürker Wittig

SpV. 1899 von Borussia 1:3 (1:1) geschlagen!

Dauernde Umstellungen der 99er Elf schoben der einseitigen Kampfkraft. — Bad verlor ein Handballemer!

0:0 . . . 22. Min.: Elfmeter für 99. Nach schicht Torwart in die Hände 99 ist fehlerlos geblieben. Der Borussia-Angriff ist gefährlicher. Diese verlor, aber „Luzifer“. 26. Min.: 0:1 (Schüler Franke), 48. Min.: Vorlage Wagnung an Schmitt, der sich durchsetzt und mit ununterbrochenen Schießversuchen aufleitet. 1:11 — Punkte — Weiners Bombenschuß geht an die Bande. 15. Min.: Rechtsaußen Wagnung erzielt 2:2 und wenige Minuten später 1:3 durch ungedeckten rechten Borussia-Spieler. . . .

Das war der Verlauf bis zur 27. Minute nach dem Schluß. Es war also noch lange keine Entscheidung, in Anbetracht der nach etwa 20 Minuten Spielzeit den Kampf ausgaben. Da wurden unträge, unbesorgte 1:3 Umstellungen (Wagnung Einfließen!) vorgenommen. Sie trugen wesentlich zur Niederlage bei.

Wir registrierten folgende Umstellungen: in der ersten Halbzeit: Menge linker Außen, Heinrich Hoffmanns und Rudolf Hermanns (Eintracht) und 20 Minuten vor Spielende: Wagnung Halbrechts, Stahl (verletzt!), Rechtsaußen, Heinrich rechter Außen, Wagnung Einfließen, Hermann Mittelstürker, Schmitt Mittelstürker, Hermann Halbrichts, Wagnung Einfließen, Wagnung Halbrichts.

Drei Elfmeter gegen 96!

Nach sehr hartem Kampfe erzwang der VfL ein Remis!

Wieder ein Spiel, das unter unzulänglichen Fähigkeiten des Unparteiischen litt. Dappe (Düssau) verlor wiederholt die Sicherheit, seine Entscheidungen unterlagen harten Schwankungen, die Spieler und Zuschauer in Erregung brachten. Ein für den VfL bereits gegebenes Tor machte er plötzlich wieder unzulässig. Die Hallener überforderten, nachdem sie sich von dem ersten Schreie, den ihnen der Überrennungstreffer des VfL einbrachte, erholt hatten, durch ihre forschende, radikal auf Erfolg ausgerichtete Spielweise. Dagegen fiel der VfL, der dem Anstoß weg innerhalb von 30 Sekunden durch Käufe in Führung gegangen war, in der zweiten Hälfte der ersten Halbzeit etwas ab, eine Folge von drei Gegentreffern der Hallener, die kurz nacheinander durch Meinen, Hoffmann und Schmidt (Meinen) erzielt worden waren. Jetzt führten die Hallener mit 3:1. Nicht ganz schuldlos an diesem unerwarteten Umkehrung war die nervöse Stimmungsmacht des VfL, die sich durch die mit großem Ehrgefühl angelegten Flügelschritte

der mit starkem Druck spielenden Güfte aufs höchste beansprucht hat. Ganz anders sah es im feindseligen Strafraum aus. Da legten Müller, belonders aber Paulmann, mit hohem, meilen Schlägen ihre Gefahr hinnein, so daß den VfL-Sturm nicht allzu viele Chancen blieben. Schon der Beginn der zweiten Halbzeit ließ auf eine Wendung schließen. Und wirklich, es wurde jetzt

ein Kampf auf Leben und Brechen.

Mit größter Wucht rollten die Angriffe der Merseburger, bei denen Käufe und Waffer die Flügel geschwächt hatten, auf das von Große behütete Tor der 99er. Die Situation wurde für Halle bedenklich. Mit unzulänglichen Hüften, besommt unter feinen Umständen wieder zu unterlegen, legten sich die Blau-Weißen ein. Immer mehr manifestierte sich das Gros der Spieler vor dem hallischen Tor. Der Elfmeter wegen handelte Meinde e fellte das Resultat durch schweren Schuß auf 3:2. Je mehr der VfL auf Ausgleich drängte, um so nervosier wurde jetzt Große bei 96, bis er sein

Des Tobaks wegen raucht man Zigaretten. Das haben manche Raucher vergessen, die ihr Augenmerk nur auf äußere Ausstattung richten. Kennen aber, wie die Millionen Bulgaria-Raucher, wissen den Wert der weltberühmten bulgarischen Tabake zu schätzen. BULGARIA SPORT, die 3 1/3 der Bulgaria 6 Zigaretten 20 Pfg. mit Gold-Filmbildern in natürlicher Farbwiedergabe

und Verteilung bei Sanna konnte ebenfalls nur die...
Walden-Benna nur 2:3 (2:1) geschlagen!
Heide Mannschaften ließen sich bis zum Schlußspiel...

Newmarks Referre vorer gegen Sportfreunde
Referre 2:3 Bereits 5 Minuten nach Spielbeginn
mußte der Rechtsaußen infolge Verletzung für immer...

PSV. Halle geschlagen!

Halle 98 brachte den „Roten Teufeln“ eine 6:5-Niederlage bei. — Bf. Merseburg verlor gegen die Post.
Merseburg, 21. November.
Nach der gefrigen Sonntag ging nicht ohne
Aberholung ab. Der Meßler mußte sich dem Elter der...

Die 9er Referre-Gil bereitet mit einem 5:1
(4:0)-Erfolg über Borussia Referre eine äußerst an-
gemessene Überführung.

Schreibertpost: Fische Halle — Wäßen 1:5 (1:1),
Sachsenmägi zu hohe Niederlage des erfahrungsvollen
Wäßen. — II—II 2:3.

Schachmeisterschaft von Merseburg

Nach der zweiten Runde.
Am Sonntag wurde im Gesellschaftshaus Sanna
die zweite Runde im Turnier um die Schachmeisterschaft
von Merseburg gespielt. Überprüfungen waren nicht...

Table with 26 columns (1-26) and 26 rows (1-26) showing chess match results between players like Krause, Gehler, Köpper, etc.

Sandball-Tabelle der 1a-Klasse.

Table with 4 columns: Nr., Verein, Spiele, Tore. Lists teams like PSV Halle, Post, etc.

Handball DSB.

Saale-Eifer-Gau 2mal siegreich!

Saale-Eifer-Gau schlägt Ostthüringen und Zeit meist
über Ostra siegreich.
Der Zweitplatzierte der Saale-Eifer-Gaus
wurde erträglich durchgehends als 2. im Sieger-

Wfz.—Pof 7:9 (2:4).

Troßdem gutes Spiel und befriedigende Leistungen.
Die Blau-Weißen hatten Kniezang und Seiler
erzeugen mußten. In der Anfangsphase in der
Mannschaft fehlte. Die Post zeigte sehr...

Wader Cortheis-Rehstaben Weifenfels 0:6.

Wader Cortheis-Rehstaben Weifenfels 0:6.
W.D.—S.D., Weifenfels 5:5.
Tischtennisspieler am Montagabend im M.R.C.
Klubhaus: M.R.C. II—D.D. I.

Vereinsnachrichten

V.V.L. Morgen, Dienstag, abend 8 Uhr: Mitglieder-
versammlung im Vereinshaus.
T.O.V. Jagdschießung. Für Damen und Herren
beginnt Anfang Dezember ein Waidgänger-
2-tägiger Jagdschießkurs im Vereinshaus...

Aus dem Gerichtssaal

Antsgericht Weifenfels.

Nach bezogte Wäßen.
Der Culturrat H. G. aus Eisingen habe von
einer Firma W. Wäßen in Kommission erhalten,
die verkaufte Ware nicht bezahlt. Wegen eines...

Wegen Mietswunders

Wegen Mietswunders
hatte der Mieterverein gegen den Weifenfelder Paul
H. in Raumburg einen Strafbescheid mit 100 Mark
Gebühr erhoben. H. hatte dagegen, ohne Erfolg, Ein-
spruch erhoben. Er hat sich am 19. 11. 1932 gefügt...

Bezügliche Krankeinschreifer.

Bezügliche Krankeinschreifer.
Die schon 12mal vorbereitete Ladung S. L. aus
Oberstein vor des Rückfallsbetrag geschickte.
S. L. hat sich am 19. 11. 1932 gefügt. Er hat sich...

Eine Warnung zum vorläufigen Fea-

Eine Warnung zum vorläufigen Fea-
ren erachtet der Weifenfelder M. R. aus Raumburg mit
300 RM. Gebühr. Beim Einfahren in die kleine
Waldstraße, die vom Markte her lang ist, hat sich
ein Motorradfahrer gegen den Weifenfelder M. R.
gefahren. Der Weifenfelder M. R. hat sich...

Den Tod zum Güter gemacht.

Den Tod zum Güter gemacht.
Als der Schumacher H. G. aus Weifenfels ein
gebrauchtes Motorrad kaufen wollte, nahm er den
Schlößer E. G. als Sachverständigen mit. Dieser er-
klärte, das Motorrad sei nicht gut im Stande. Als...

Bankier Schwarz legt Revision ein.

Bankier Schwarz legt Revision ein.
Bankier Schwarz, der ehemalige Inhaber des
zusammengeschlossenen Bankhauses E. Schmidt, Halle,
der wegen Bankrottsverurteilung, Unterpfändung,
Verzug um vom Schöffengericht Halle zu 2 1/2
Jahren Gefängnis verurteilt worden ist, hat gegen
den Urteil E. Schmidt im Weifenfelder Amtsgericht
Revisionsantrag gestellt. Auch die Staatsanwaltschaft, die Sachaus-
frage beantragt hatte, hat Revision eingelegt.

Antsgericht Raumburg.

Antsgericht Raumburg.
Grober Ungehörigkeit oder verbotener Einbruch?
das war die Frage in einer Verhandlung, in der
3 junge Leute wegen verübten schweren Diebstahls
angeklagt waren. Es handelte sich um Verbringung
einer Geldkassette und abgerissene Briefe an einer
Kaufstraße. Da der Arbeiter Gerhardt R. und Bäcker-
meister Arno O. die Klage ergriffen, als ein Zeuge
für zum zweiten Male an der Stelle überprüfte, beide
auch mehrfach verurteilt sind, hat das Ober-
vernehmen infolge der Verurteilung angeordnet...

Mitteldeutschlands Hockeypieler hoch geschlagen

Mitteldeutschlands Hockeypieler hoch geschlagen.
Mit 1:0 unterliegt unsere Gil gegen Norddeutschland.
Der nur wenigen Zuschauern konnten sich im
Zuschauerstandspiel um den Besitz des Deutschen
Hockeybundes die Mannschaften von Mittel- und Nord-
deutschland in Hannover gegenüber. Die mittel-
deutsche Mannschaft entfaltete im Sturm und be-
friedigte nur in technischer Beziehung. Dagegen
lieferten die Norddeutschen ein dramatisches, einmal-
schrilles Angriffsspiel, das ihnen bereits vor dem Wechsel
3 Tore eintrug. Nach der Pause lagen die Nord-
deutschen bereits mit 5:0 in Führung, ehe der mittel-

deutsche Halbtime, Wäcker (Welpzig), das Ehren-
tor im weiteren Tor für den Norden ergab den
Schlußstand.
Mitteldeutschlands Beste waren beide Weifenfelder.
Dagegen hätte Ose im Tor einige Bälle halten müssen.
An der norddeutschen Gil gab es keinen Verstoß. Die
Raumburger fielen sich Berlin und Norddeutschland im
Endspiel um den Silberpokal gegenüber.

An Köln gaben die Tennis-Vereinspieler der
Tilden-Gruppe eine „Wortstellung“ vor nur 800 Zu-
schauern. Tilden wurde dabei mit 9:5, 6:2, 1:6, 2:6, 9:11
geschlagen; Nishien-Barros
gegen Nishien-Richter 6:2, 6:1.

Familien-Nachrichten
(Mas anderen Wästen
entnommen.)
Gestorben:
Großjährlichen
Richard Marx, 68 J.,
Weifenfels
Wm. Friederike Pang
geb. Spenkel, 76 J.,
Frau Paul Weib,
62 J.,
St. Nicola
Friedr. Friedr. Hoff,
67 J.,
Sanna
Frau Anna Engel-
hardt geb. Ernst,
37 J.,
Raumburg
Frau Pauline Rieske
geb. Heibig, 74 J.,
Frau Anna Deun-
hardt geb. Schuler,
Frau Rosa Ostfahl
geb. Volk, 77 J.,
Sanna
Karl Sula, 76 J.,

PREISWERTE
von Mk. 320.— an
möbel-Harnisch
Oelgrube 1
Wohnungen
3p. Mann hoch möbl.
Zimmer (Garage),
abgeteilt mit Fr. u. 881
a. d. Gehöftst. d. Bl.
Sung. Kaufmann hoch
möbl. Zimmer
mit Tisch, ab. Vollent,
Dar. Preisofferte u. 882
a. d. Gehöftst. d. Bl.

Wohltätigkeits-Konzert
zum Besten der Winterhilfe
am Dienstag, dem 22. November 1932,
abends 8 Uhr, im Lokal „TIVOLI“
Ausführende: Kapelle der Schutzpolizei Weifenfels a. S.
Eintrittspreis 0.50 RM.

Tanzschule P. Hoffmann
vorn. C. Ebeling.
Ein neuer Anfängerkursus für landwirtschaftl. Schüler,
Töchter und Söhne von Landwirten usw. beginnt
am Mittwoch, dem 7. Dezember 1932, im Etablissement
„Landschützen“, Damen 20 Uhr — Herren 21 Uhr.
Weitere geschätzte Anmeldungen Schmale Straße 19 oder
vor Beginn im Umkleelokal.
Sie bekommen schon für 10.— einen Teilkurs, aber
nur 3—4 Tänze und müssen, um alle nötigen Tänze
zu erlernen, mehrere Kurse besuchen.
Sie bekommen schon für 10.— einen Kurs, aber
müssen pro Abend 1.— Unkostenbeitrag zahlen.
Prüfen Sie, ob solche Einrichtungen Ihnen Vorteil bringen.
Unser Lehrgang umfaßt alle nötigen alten und modernen
Tänze, ohne Spesen und ohne besondere Ausgaben für Ball
und Kränzen, bei mäßigem Honorar.
Tanzaufführungen — Einzelunterricht jederzeit!



Industrie-Hanze-Börse

MitteldeuTscher Braunkohlenbergbau im Oktober

Nur geringe Belegung. - Schleppender Abruf von Hausbrandbriketts.

Im Gebiete des mitteldeutschen Braunkohlenbergbaus betrug im Monat Oktober die Rohkohlenförderung 719 674 t (Vormonat: 719 832 t), die Brikketherstellung 1 292 271 Tonnen (Vormonat: 1 982 845 t) und die Koks-erzeugung 50 122 t (Vormonat: 47 215 t). Gegenüber dem Vormonat machte sich demnach eine Steigerung geltend von 0,2 Prozent bei Rohkohle und 6,2 Prozent beim Koks. Bei Brikkets ist ein Rückgang von 7,8 Prozent festzustellen.

Der Oktober hatte 31 Kalendertage und 26 Arbeitstage. Die arbeitstägliche bzw. kalender-
tägliche Produktion betrug demnach im Bericht-
monat 278 141 t Rohkohle (Vormonat: 275 082 t),
68 934 t Brikkets (Vormonat: 74 340 t) und 1611 t
Koks (Vormonat: 1574 t). Gemessen an der arbeits-
täglichen bzw. kalendermäßigen Produktion zeigt
sich demnach im Berichtmonat im Vergleich zum
Vormonat eine Zunahme von 0,2 Prozent bei Roh-
kohle und 2,7 Prozent beim Koks. Bei Brikkets ist
ein Rückgang von 7,8 Prozent festzustellen.

Im Monat Oktober des Vorjahres betrug
die Rohkohlenförderung 8 465 465 t, die Brikket-
herstellung 21 972 919 t und die Kokszeugung
49 298 t. Im Vergleich zum Monat Oktober des
Vorjahres ist demnach ein Rückgang festzustellen
von 15,2 Prozent bei Rohkohle und 17,5 Prozent
bei Brikkets. Beim Koks zeigt sich eine Zunahme
von 1,8 Prozent. Der Monat Oktober des Vorjahres hatte
31 Kalendertage und 27 Arbeitstage; die arbeitstägliche
bzw. kalendermäßige Produktion dieses Monats
betrug sich demnach auf 313 462 t Rohkohle,
80 476 t Brikkets und 1588 t Koks. Gemessen an
der arbeits- bzw. kalendermäßigen Produktion zeigt
sich demnach im Berichtmonat im Vergleich zum
Monat Oktober des Vorjahres ein Rückgang von
11,9 Prozent bei Rohkohle und 14,5 Prozent bei
Brikkets. Beim Koks ist eine Zunahme von 1,8
Prozent festzustellen.

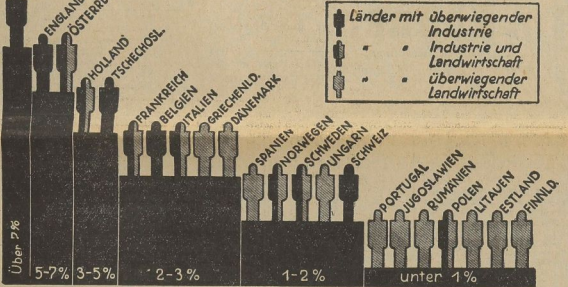
Im Gebiete des mitteldeutschen Braunkohlen-
bergbaus im Synzialsyndikat 1932
kamen ab 1. Oktober die Sommerpreis-
abstimmungen in Kraft. Die Abrufe an Haus-
brandbriketts gingen während des Berichtmonats
nur schleppend ein, weil sich der Handel zum
Septemberbrotte bevrachtet hatte. Auf dem Industrie-
brikettmarkt trat eine geringe Belegung ein, die
sich aber nur unwesentlich auf den Gesamtbricketts-
absatz auswirkte. Die Stapelbestände nahmen
wieder zu. Der Rohkohlenabsatz zeigt infolge Ein-
wieser der Zuckerpagnas.

Im Gebiete des ostelbischen Braunkohlensyn-
dikats 1928 lag das Hausbrandbrikettgeschäft mer-
klich ruhiger als im Vormonat. Die Bevorratung
des Handels war im Hinblick auf die Herbstmonate
gering zu bezeichnen. Das Industriebrikettgeschäft
war ebenfalls unbefriedigend wie bisher.

Die Waagenstellung war in beiden Synzialsyn-
dikatsbezirken gut.

Die Prozentziffern der Arbeitslosigkeit in den europäischen Ländern

Die Arbeitslosigkeit in Europa (in Prozenten der Bevölkerung)



Unser Schaubild zeigt die außerordentlich verschiedenen Prozentgrade, die die Arbeitslosigkeit in den einzelnen europäischen Ländern erreicht. Am meisten leiden unter der Arbeitslosigkeit die vorwiegend industriewirtschaftlichen Länder, vor allem Deutschland, dessen industrielle Ausfuhr durch die wirtschaftliche Entwicklung der letzten Jahre stark eingeschränkt wurde. Günstigere Prozentsätze weisen die reinen Agrarstaaten auf, wo infolge der industriellen Familienwirtschaft die Not zum Teil durch Familienmitglieder getragen wird, ohne daß ein einzelner ganz aus dem Produktionsprozeß ausscheidet.

Zu den internationalen Wirtschaftsverhandlungen

WTB. meldet: In verschiedenen Zeitungen sind in Berlin erfolgten Besprechungen der vierten Unterkommission des deutsch-französischen Wirtschaftsausschusses, die sich mit der Zusammenkunft der deutschen und der französischen Industrie im Ausland beschäftigen, scharf kritisiert worden. Teilweise wurde sogar von einer Gefahr für die deutsche Nationalwirtschaft gesprochen. Von unrichtiger Seite wird demgegenüber als eine Selbstverständlichkeit bezeichnet, daß die deutsche Industrie sich völlig unabhängig von der französischen Anlaufbahnen beteiligen und sich nicht, wie behauptet wird, für die Pläne der französischen Industrie einspannen lassen wird. Der Sinn und Zweck der Vereinbarungen ist lediglich der, der deutschen Wirtschaft Gelegenheit zu öffnen, die ihr sonst ver-
schlossen bleiben würden.

Die Lage der Maschinenindustrie

VZD. Der Bericht, den der Verein Deutscher Maschinenbauanstalten über die Lage der deutschen Maschinenindustrie im Oktober d. J. zur Verfügung stellt, zeigt, daß auch dieser Wirtschaftszweig ein

Erleichterung seiner Schwierigkeiten erfahren hat. Nach den Mitteilungen des genannten Spitzenverbandes nahm die im September festgestellte lebhafte Auftragslage der in- und ausländischen Abnehmer im Oktober noch etwas zu. Im Inlandgeschäft sei darüber hinaus auch eine kleine Erhöhung des Auftragszuflusses zu verzeichnen. Der Eingang von Auslandsaufträgen dagegen sei merklich geringer gewesen als im September.

Der im September erreichte Durchbruch der Normalbeschäftigung innerhalb von drei bis vier Stunden um etwa eine halbe Stunde gesunken. Trotzdem im Sinne des Wirtschaftsprogramms der Reichsregierung ein Teil dieses Ausfalles von Arbeiterstunden durch Neueinstellungen ausgeglichen wurde, ging infolge der ungünstigen Entwicklung des Auslandsgeschäfts der Beschäftigungsgrad von 32 auf 31 Prozent der Normalbeschäftigung zurück. Das schlechteste Auslandsgeschäft sei auf die derzeitige deutsche Handelspolitik, insbesondere auf die Kontingentierungspläne zurückzuführen, während an sich ein Weltmarkt eine steigende Aufnahmefähigkeit für Maschinen bestehe.

Einfuhrverbote für stickstoffhaltige Düngemittel.

Eine Verordnung des Reichswirtschaftsministers, die in „Deutschens Reichsanzeiger“ erscheint, bringt eine Neufassung der Einfuhrverbote für stickstoffhaltige Düngemittel sowie für Morphium und Codsine. Es handelt sich dabei lediglich um eine Anpassung der alten Verordnung über Einfuhrverbote an den hinsichtlich der genannten Waren veränderten Wortlaut des Statistischen Warenverzeichnis, das bekanntlich bei der Fassung der Einfuhrverbote zugrunde gelegt ist. Irrelevante materielle Änderungen beweckt die Verordnung nicht.

Aus der mitteldeutschen Wirtschaft

Ellenburger Kattun-Manufaktur AG. in Ellenburg. Durch die bereits angekündigte Einziehung von nom. 64 000 RM. unesigentlich zur Verfügung gestellt und den Erhaltungszwecken des alsdann verbleibenden Stammkapitals von 986 000 RM. im Verhältnis 2:1 auf 493 000 RM., so wie des Vorzugskapitals ebenfalls im Verhältnis 2:1 von 600 auf 300 RM., wird ein Rückgewinn von 64 500 RM. erzielt, wovon 376 979 RM. zum Ausgleich der Unterbilanz, 137 471 RM. zur Deckung des Rücklagenfonds, 100 000 RM. zur Erfüllung des gesetzlichen Reservefonds verwendet werden (i. V. nach Auflösung des Reservefonds 102 901 RM. Verlustvortrag). Der Umsatz ist bei sehr gedrückter Preisentwicklung infolge des Aufwandes in erheblichem Maße eingeführt worden. Die wachsenden Umsätze sind zu den Auftragsbestellungen erforderlich. Die Umsätze werden weiterhin hoffentlich bescheiden. (Generalsammlung am 6. Dezember.)

Zeitler Eisengießerei und Maschinenbau AG. in Zeitz. Verlastungsbericht für 1931/32 wird nach 27 000 (100 000) Abschreibungen (davon 40 500 Reichsmark auf Goldpfandbriefe) und nach Verrechnung des Gewinnvortrages ein Verlust von 41 440 Reichsmark ausgewiesen. Der vorgetragene Gewinn wird weiterer Entlassungen vorzuziehen und Kurzarbeit in erheblichem Maße eingeführt werden. Die wenigen zur Vergabe gelangenden Aufträge lassen keinerlei Nutzen. Die Werkstätten in Köln-Ehrenfeld wurden am 30. Juni d. J. stillgelegt. Bei Besserung der allgemeinen Wirtschaftslage wird mit günstigerem Geschäft gerechnet. (Generalsammlung am 26. November.)

Börsen, Devisen, Märkte

Berliner Börse vom 19. November.
Tendenz: Unter Schwankungen freundlich.
Zum Wochenende erhielt sich die schon gestern zu verzeichnende frohliche Grundstimmung, obwohl das Geschäft zunächst sehr ruhig war. Angesichts des frühen Börsenbegriffs lagen vom Publikum Orders nur in ganz kleinem Umfange vor, so daß sich überwiegend kleine Besessungen, die nur vereinzelt über 1 Prozent hinausgingen, ergaben. Einige Werte waren auch zum Bruchteile in Klein-Erfordernis wurden am 30. Juni d. J. stillgelegt. Bei Besserung der allgemeinen Wirtschaftslage wird mit günstigerem Geschäft gerechnet. (Generalsammlung am 26. November.)

bereits gestern betont, glaubt man, daß auch die künftige Regierung an der großen Linie der augenblicklichen Wirtschaftspolitik festhalten wird. Hinzu kam die gestrige Rede des Reichswirtschaftsministers, die allgemein günstig beurteilt wurde, auch die Verlängerung des Burgfriedens bis zum 2. Januar und die gestern nachmittag eingetretene Erholung des englischen Pfundes wurden als günstige Faktoren gewertet. Am Rentenmarkt konnte man gleichfalls eine gewisse Beruhigung feststellen, und man rechnet eher mit vorläufigen Kursrückgängen. Der Montanmarkt lag ziemlich fest, es zeigte sich vor allem für Harpener, Vereinigte Stahl, Rheinthal und noch einige andere Werte Interesse. Erwerbnenwert waren ferner Berliner Kraft & Licht, die bei etwas lebhafteren Umsätzen $1/4$ Prozent anwies. Die gestern stark gedrückten Schutzgebiete erholten unverständlich, sie waren aber im Verlaufe mehrfachen Schwankungen unterworfen. Ausländern waren so gut wie ausgeschlossen, Reichsachtdurchforderungen erholten sich um $1/4$ bis $1/2$ Prozent. Industrieobligationen waren gleichfalls etwas höher. Im Verlaufe konnten sich infolge der außerordentlichen Geschäftslage der ersten Kurse nicht überall behaupten, und es ergaben sich z. T. Rückgänge bis zu $1/2$ Prozent, nur Gelsenkirchens Wasser hielten ihren Anfangsverlust fast ganz wieder auf. Später konnte sich, ausgehend vom Feriensmarkt, wieder allgemein eine Befestigung durchsetzen.

Amtliche Devisenkurse.

Wiese Gewehr	19 11	18 11	19 11	18 11	
Buenos Aires	2,908	2,890	Jugosl. 100 D.	3,274	5,834
London 100 Sch.	2,833	2,815	Konigsb. 100 S.	21,98	71,82
Paris 100 Frs.	117,25	117,00	Lissab. 100 Esc.	12,92	12,78
Brüssel 100 Bk.	2,908	2,890	Madrid 100 Ptas.	16,40	16,30
Amsterdam 100 G.	108,23	108,01	Sofia 100 Lewa	3,557	3,547
Wien 100 Sch.	2,908	2,890	Prag 100 K.	1,112	1,112
Danzig 100 M.	18,34	18,32	Stockh. 100 Kr.	72,48	72,28
Halle 100 M.	18,34	18,32	Südpes. 100 P.	2,80	2,80
Italien 100 Lire	7,15	7,15	Wars 100 Schil.	10,46	10,46

Berliner Produktenbörse vom 19. November.

Auf die Preisrückgänge der letzten Tage folgte an der Wocheneschließung eine merkliche Erholung. Bereits im Vormittagsverkehr war das Angebot am prompt und Lieferungen merklich gehaltender als in der letzten Zeit und die Fortreibungen lauten allgemein höher. Bei Börsenbeginn kam es dann im Zeitlaufe zu Preisbesserungen bis 3250 Mark für Weizen und bis 2775 Mark für Roggen. Die Staatliche Gesellschaft benutzte die Gelegenheit, die Aufwärtsbewegung durch verhältnismäßig geringe Käufe zu fördern. Inwiefern die Erholungen der Mühlen ihre Forderungen nicht zurecht erziehen, Hafer und Gerste wurden von der Befestigung stimmungsmäßig mitgezogen. Das Angebot trat auch weniger stark in Erscheinung, die Preise waren aber kaum gebessert.

Berliner Produktenbörse
(Für 100 kg)

	19 11	18 11	(Für 100 kg)	19 11	18 11
Weizen märk.	186-189	187-191	Kf. Soesterbrun	20,00-22,00	19,00-20,00
Roggen märk.	152-157	154-157	Alf. K. Lieferb.	18,25	18,25
Rapsbrot	170-180	170-180	Pelletieren	18,75	18,75
Industrie- und Futtererbsen	61-66	61-66	Wickelbrot	18,75	18,75
Hafer märk.	197-192	197-192	Blase Lupinen	72,50	72,50
Malz böhm.	161-165	161-165	Werkbrot	72,50	72,50
Meis löw. Berlin	24,25-27,10	24,25-27,10	Serradella alle	90,00	90,00
Serradella alle	90,00	90,00	Serradella	90,00	90,00
Wassermehl	4,40-5,00	4,40-5,00	Rapskuchen	11,00-12,00	11,00-12,00
Wassermehl	4,40-5,00	4,40-5,00	Trüffelbrot	18,25	18,25
Roggenmehl	1,00-1,20	1,00-1,20	Trockenschrot	8,50	8,50
Leinwand 1000 kg	21,00-26,00	21,00-26,00	Knollenflocken	---	---
Viktoriaerbsen	---	---	---	---	---

Leipziger Produktenbörse
(Für 100 kg in Reichsmark)

	19 11	18 11		19 11	18 11
Weizen inl.	188-189	187-191	Hafer neuer	134-140	140-140
Roggen inl.	154-157	154-157	Mais, amer.	188-200	188-200
Sommergerste	174-174	174-174	do. dänisch	200-205	200-205
Wintergerste	186-190	186-190	Papp. rubig	---	---
Erbsen inl. V.	210-241	210-241	---	---	---

Reichsbankdiskont 4 Prozent.

Kurszeitung

Berliner Börse vom 19. November		Berliner Börse vom Vortage		Kurszeitung		Leipziger Börse vom 19. November		
19. 11.	18. 11.	19. 11.	18. 11.	19. 11.	18. 11.	19. 11.	18. 11.	
Hamb. Paket	18,37	18,30	Do. Gest.	---	---	Alteng. Landkr.	---	---
Nordl. Livid.	11,50	11,50	Do. Gest.	---	---	Assel Autop.	---	---
Adax	---	---	Kalkwerke Achenal	124,00	120,00	Chromo Nator.	---	---
Berl. Handelsges.	---	---	Mansmannbr.	53,80	51,75	Contord Spin.	---	---
Com. u. Privatb.	---	---	Mantl. Bergbau	20,90	---	Grillwitt. W.	---	---
Darmstadt u. Nat.	---	---	8 1/2% Fre. Bud. Kr.	---	---	Derkmatt. W.	---	---
Deut. Bank	---	---	8% Fre. Sächs.	---	---	Leipzig.	---	---
Dresdener Bank	---	---	6% Pr.-Stück.	---	---	Falkenberg.	---	---
Reichsbank	127,00	126,00	4 1/2% do. Liq.	---	---	Kratz. St. Th.	---	---
Akkumulatoren	---	---	6% Pr. Ctr.	---	---	Landkr. Leipzig.	---	---
AEG	31,25	31,25	4% Pr. Ctr.	---	---	Kreischer & Co.	---	---
Aut.	---	---	6% Pr. Ctr.	---	---	Leipzig. Leitz.	---	---
Cent. Gemw. Ker.	---	---	4% Pr. Ctr.	---	---	Krupp. St.	---	---
Hannover	104,50	104,50	4% Pr. Ctr.	---	---	Claussig. Bauwerk.	---	---
Dach. Conti. Gas.	---	---	4% Pr. Ctr.	---	---	Quar. Bauwerk.	---	---
Dessau	92,00	92,00	4% Pr. Ctr.	---	---	Rüstsch. Quarz.	---	---
Dach. Erdöl	74,00	72,00	4% Pr. Ctr.	---	---	Robich. Quarz.	---	---
Dach. Linoleum	42,25	42,25	4% Pr. Ctr.	---	---	Kirchner & Co.	---	---
Elektr. Licht u. Kr.	84,50	84,50	4% Pr. Ctr.	---	---	Kratz. St. Th.	---	---
Farbenindustrie	95,37	95,37	4% Pr. Ctr.	---	---	Leipzig. Leitz.	---	---
Feinschmelz. Pap.	---	---	4% Pr. Ctr.	---	---	Leipzig. Leitz.	---	---
Feldmühle	---	---	4% Pr. Ctr.	---	---	Leipzig. Leitz.	---	---
Gas. u. elektr. Unt.	38,75	37,75	4% Pr. Ctr.	---	---	Leipzig. Leitz.	---	---
Geldmäk.	---	---	4% Pr. Ctr.	---	---	Leipzig. Leitz.	---	---
Hackel	71,00	71,00	4% Pr. Ctr.	---	---	Leipzig. Leitz.	---	---
Merseburger Elektr.	---	---	4% Pr. Ctr.	---	---	Leipzig. Leitz.	---	---
Seydewitz Elektr.	---	---	4% Pr. Ctr.	---	---	Leipzig. Leitz.	---	---

Nach längerem, schweren Nervenleiden verschied am Sonnabend plötzlich und unerwartet mein Lieber Mann

Adolf Petranek

im 60. Lebensjahre.

Dies zeigen schmerzzerfüllt an
Frieda Petranek nebst Hinterbliebenen

Merseburg, den 21. November 1932.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 1/2 Uhr, auf dem Gertraudenfriedhof in Halle statt. Kranzpenden dankend verboten.

Sonntag früh entscheid im Städt. Krankenhaus unser Heber Vater, Schwiegervater und Großvater

Herr Adolf Anderssohn

im 74. Lebensjahre.

In stiller Trauer: Die Hinterbliebenen

Merseburg, München, Gerstfeld, Leipzig, Totensonntag, den 20. November 1932.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 23. 11., nachm. 1/2 Uhr, von der Kapelle des Stadtfriedhofes aus statt.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlichster Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen
Frau Anna Dölgner geb. Bauer
legen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Familie Gustav Dölgner

Merseburg, den 19. November 1932.

Trauerkarten schnell und billig

Altenburg

Annahme von Briefen, Druckaufträgen, Drucksachen, Briefbogen, Besondere, usw. bei Karl Wehloff, Altenburg, Lindenberg 18.

Gänsefedern noch billiger!
In gewaschenen Ware, direkt ab Fabrik, Weiße u. dunkle, von Silberfäulen, 150 RM. beste Preis 225 RM. Weiß, Gänsefedern 225 RM. Weiße Halbmaße 4. - und 4.80 RM. beste schwarze Ware 5.00 und 5.50 RM. Graue Gänsefedern 7.50 RM. weiß 9. - u. 11. - RM. Gänsefedern selbst gewaschen, Meiste u. best. Preis, gratis. Nichtigste Adresse: Wiro u. Post, Berlin, Gröbenstraße 122. **Fommer'sche Briefedruckerei OTD LBS, Berlin, Gröbenstraße 122.**

Kirchl. Nachrichten
Dom. Beerdigt: Frau Anna Kühn geb. Franke.
Altenburg, G. e. t. a. u. f.: Margot, 2. des Schölers Heine Beerdigt: Die Witwe Marie Erbert geb. Fiedler; die Ehefrau d. Schuhmachermessers Dölgner; der Zimmermann August Kops.

Geschäftsmann inseriere!

Kammerlichtspiele

Ab Montag bringen wir den wunderbaren Konflikt:

Namensheirat

(Dislocation Ehrenfeld)

mit der beliebten Filmkünstlerin Evelyn Holt. In den Hauptrollen wirken ferner mit: Walter Rilla, Wolfgang Zieger, Hans Merzdorf, Gert Dahl, Ida Witt u. a. m. Soll man Ehebekanntschäften auf ein Amters hin schließen? Diese Frage wird in diesem reizenden Konflikt beantwortet. Ein Film köstlicher Unterhaltung. Ferner im Programm d. umherziehliche Charles Chaplin in d. tollen Sumoreske **Ein Hundeleben (4 Akte)** und die beliebte Emelka-Woche



Am Freitag, dem 18. Novbr., rief Gott meine einzige, herzergute Tochter, unsere Schwester, Tante, Nichte, Kusine und Schwägerin

Helene Kober

im 27. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit. Therese Kober. Merseburg, den 20. November 1932.

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 22. Novbr., 15.45 Uhr, von der Kapelle des Stadtfriedhofes aus statt.

Na ch r u f
Am Freitag, dem 18. Novbr., verstarb nach langem, schwerem Leiden unser lieber Gartenfreund, Mitbegründer und langjähriges Vorstandsmittglied unserer Vereins

Herr August Kops

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Schrebergartenverein (Gute Hoffnung (Kolonie I) Der Vorstand.

Na ch r u f
Am 16. November ist der unerwartete Tod unser liebes Ehrenmitglied

Oswald Wahlmann

aus unserer Mitte, welcher ein eifriger Förderer und Gründer des Vereins war. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Leipzig, den 21. November 1932.

Sport-Club „Freiuh auf“

Lichtspielhaus „Sonne“

Ab heute, Montag, Anfang 5.45 und 8.15 Uhr

Schütz im Morgengrauen

mit Carl Ludwig Diehl

ein Kriminalfilm nach d. Bühnenstück „Die Frau u. d. Smaragd“
weiter: Der Herr der Nacht, Der Herr der Nacht, u. a. d.
Ein raffiniertes, virtuoses Spiel. Kriminalfilm dem Publikum wird hier eine spannende Geschichte zwischen Gelehrter und Grauen erzählt, die aufregt, mitreißt und den Atem stumm.

Vorher: Franz Danmann in: Der tolle Tenor.

In Vorbereitung: „Ein blonder Traum“ mit Erika Harwig und den beiden Willys Frisch und Jock

Leuna
Tel. 3078

TO-BÜ

Ab morgen
Hasenklein kann nichts dafür

Eine politische Satire mit dem entzückenden Schläger:

Zum erstenmal vertiebt!

Das gr. Ueiprogramm mit d. Ufaton-Woche

Leuna
Tel. 3078

TO-BÜ

Ab morgen
Hasenklein kann nichts dafür

Eine politische Satire mit dem entzückenden Schläger:

Zum erstenmal vertiebt!

Das gr. Ueiprogramm mit d. Ufaton-Woche

Burgwerben

Annahme von Entwürfen, Druckaufträgen, Besondere, usw. bei Karl Wehloff, Altenburg, Lindenberg 18.

Leuna, Industriest. 1
Merseburg, Kl. Ritterstr. 3
Fernru: Nr. 2928

Th. Rößner

Weihnachts-geschenke trotz allem

Die Zeit ist für uns alle ärmer geworden, als sie es früher war. Viele Vergnügungen fallen weg, Theater, Reisen, Feste sind zum großen Teil aus dem Programm gefallen, weil wir um soviel genauer rechnen müssen. Gerade deshalb ist es wichtig, daß wir uns selber nicht noch mehr berauben, als unbedingt notwendig ist. Daß wir nicht, mitgesinnt und ermutigt, auch auf Dinge verzichten, die wir uns durch Ueberlegung, Arbeit und Vorsicht noch bewahren können: Also auch vor allem die Freude, zu schenken und Geschenke zu empfangen. Früher einmal war das Geschenk ja viel mehr als noch bis vor kurzem eigene Arbeit. In der Zeit der äußeren „Prosperität“, in der Geld billig war, kamen die selbstgearbeiteten Geschenke allmählich in Verruf, gefaltete Pantoffel und gefaltete Decken trugen den Ruf der Kleinigkeitigkeit.

It ein Geschenk, das Arbeit enthält, Zeit und Gedanken des Schenkenden, für den Beschenkten nicht kostbarer als eins, das im Laden gekauft wurde? Es müssen ja keine unnützen Dinge sein, die wir anfertigen. Aber wenn es uns gelingt, lang Erwünschtes zu erraten und durch Arbeit, Zeit und Liebe teure Geschenke zu versehen, so ist das besonders wertvoll.

Aus diesem Grunde bringen wir heute eine Anzahl von Handarbeiten, die, auf den Weihnachtstisch gelegt, bestimmt große Freude auslösen, wenn sie Gewünschtes bedeuten. Als Geschenke für das Heim bringen wir vorzügliches Stoff, ein Raffinesse u. dgl. Besonderen Wertung werden die modischen Handarbeiten, die Krügechen und Stikus finden.

1469. Stragen, Hermelinmanteil und Gürtel aus weichen oder gefülltem Zuch mit farblich kontrastierendem Applikation. Ein einfaches Kleid nach modernem Schnitt. Preis: Sobach-Schnitt (27 Pf.).

Mahlgeleimter 52901 (M = 56 Pf.) dient zum Uebertragen des Wollens auf diesen hübschen Stragen. Das Wollens kann entweder gefärbt oder mit Weißfarbarten ausgefärbt werden. Modell: Berlinstraße 122, Gröben, Hannover.

Das Aufhängemüher 52897 (K = 18 Pf.) enthält die Wollens für diese hübschen Stragen. Das langste Riffen 52897a ist 50 zu 65 cm groß aus Österrisch mit reinem Wollens ornament. Das australische Riffen (70 cm) ist ebenfalls aus Österrisch, mit einem weichen Wollens ornament.

1459. Diese aparte Garment enthält aus Stragen, Gürtel, Kniebedeckung und Kapsel, am hübschesten aus Zuch mit Seitenstück herab. Sobach-Schnitt (27 Pf.).

Mahlgeleimter 52892 (M = 36 Pf.) mit Wollensmuster. Garment Stragen aus Wollens mit modernen Wollensmuster in leichter Wollens, mit Wollensfarben ausgefärbt. Modell: Berlinstraße 122, Gröben, Hannover.

52892. Korallenrottes Riffen (49 zu 60 cm groß) mit elegantem Wollensmuster in Wollensfarben. Daraus erhalten Sie das Aufhängemüher 52892a (M = 24 Pf.).

52891

52890

1469

52891a

52892a

52892

52891a. Gänsehäute und Zirkel aus Seidenstränge. Modell: Berlinstraße 122, Gröben, Hannover. Nr. 1, Jahrgang 1932/33.

52892. Tafelstich mit feinem Wollensmuster in leichter Wollens, mit Wollensfarben ausgefärbt. Modell: Berlinstraße 122, Gröben, Hannover. Nr. 1, Jahrgang 1932/33.

52892a. Korallenrottes Riffen (49 zu 60 cm groß) mit elegantem Wollensmuster in Wollensfarben. Daraus erhalten Sie das Aufhängemüher 52892a (M = 24 Pf.).

Die Schmitze erhalten Sie bei: **Conitzer** Merseburg

